Germanistik

Mahmoud Abou-Yousef

Argumentation in politischen Reden

Textlinguistische Untersuchung ausgewählter Reden

Christian Kerns

Masterarbeit

GRIN

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen und kostenlos publizieren

GRIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Coverbild: Arthimedes @shutterstock.com

Impressum:

Copyright © 2021 GRIN Verlag
ISBN: 9783346427328

Dieses Buch bei GRIN:

https://www.grin.com/document/1026846

Mahmoud Abou-Yousef

Argumentation in politischen Reden. Textlinguistische Untersuchung ausgewählter Reden Christian Kerns

GRIN Verlag

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

Universität Menoufia
Philosophische Fakultät
Abteilung für deutsche Sprache und Literatur

Argumentation in politischen Reden. Eine textlinguistische Untersuchung am Beispiel ausgewählter Reden Christian Kerns.

Masterarbeit

vorgelegt von

Mahmoud Abou Yousef, BA
Assistent an der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur
Philosophische Fakultät
Universität Menoufia

Zur Erlangung des akademischen Grads
Master of Arts (MA)

Germanistische Linguistik

März 2021

Meiner Tochter Elena

Danksagung

An erster Stelle gebührt mein besonderer Dank dem Herrn Prof. Dr. Adel Saleh Muhammad Ali, dem Leiter der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur der Philosophischen Fakultät der Universität Menoufia, der meine Masterarbeit betreut und begutachtet hat. Für die hilfreichen Anregungen, die konstruktive Kritik, wertvolle Ratschläge, freundliche Hilfsbereitschaft und große Geduld bei der Erstellung dieser Arbeit möchte ich mich bei ihm ganz herzlich bedanken. Er hat mir stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Herzlich bedanken möchte ich mich ebenfalls bei Prof. Dr. Lamyaa Abdelmohsen Osman Ali Ziko, Professorin für deutsche Literaturwissenschaft an der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur der Philosophischen Fakultät der Universität Menoufia, die mich während der Anfertigung dieser Masterarbeit unterstützt und motiviert hat. Für das Korrekturlesen der Arbeit und die konstruktiven Vorschläge bin ich ihr zu großem Dank verpflichtet.

Herrn Prof. Dr. El-Sayed Madboly Selmy, Professor für Sprachwissenschaft und ehemaligem Leiter der Deutschabteilung der Pädagogischen Fakultät der Ain-Schams Universität, und Herrn Prof. Dr. Salah Al-Akschar, Professor an der Deutschabteilung der Philosophischen Fakultät der Helwan Universität, spreche ich meinen herzlichen Dank aus, dass Sie mir die Ehre erteilt haben, als Gutachter an meiner Verteidigung mitzuwirken.

Ich möchte den Dozentinnen und Dozenten wie auch meinen Kolleginnen und Kollegen an der Abteilung für deutsche Sprache und Literarur der Menoufia Universität danken, die mich durch ihre treue Ermunterung stetig unterstützt haben.

Großen Dank möchte ich auch meinen Eltern und meinem Onkel aussprechen, die mir stets zur Seite gestanden haben. Ohne sie wäre ich nicht bis hierhin gekommen. Besonderer Dank gilt schließlich auch meiner Frau, die immer Verständnis für meine Arbeit und mein Studium aufgebracht und mich unaufhörlich, auch in kritischen Zeiten, unterstützt und bestärkt hat.

Abstract

In der Politik findet man häufig argumentative Texte, in denen man den Adressaten von etwas überzeugen will, was z. B. bei politischen Reden der Fall ist. Die Politiker führen den Menschen bestimmte Beweisgründe oder Folgen ihrer Handlung an. Ziel ihrer überzeugungsorientierten Argumentation ist es, Menschen von bestimmten Sachverhalten zu überzeugen. Sie werten bestimmte Situationen entweder positiv oder negativ. Sie versuchen damit, die eigene Einstellung zu stärken und die gegnerische Position abzuwerten. Das Gewicht solcher Texte liegt also in der Regel auf der Argumentation. Die Analyse der Argumentation bzw. der argumentativen Themenentfaltung in politischen Reden/Texten steht in der vorliegenden Arbeit im Vordergrund. Dabei werden die Struktur und die Funktion der Argumentation anhand von ausgewählter Reden des ehemaligen österreichischen Bundeskanzlers und SPÖ-Obmanns Christian Kern untersucht. Die Reden werden als Textsorte mit Methoden der linguistischen Textanalyse ermittelt. Die Untersuchung geht in diesem Rahmen folgenden Fragen nach: Wie wird in der politischen Rede argumentiert? Welche Voraussetzungen muss man für das Gelingen der Argumentation erfüllen? Welche Funktionen haben die Argumentationen? Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Textfunktion und der argumentativen Themenentfaltung (Textstruktur) in der politischen Rede? Wie ist die politische Rede inhaltlich gegliedert? Welche zentralen Themen werden aufgestellt? Und wie entwickeln sie sich im Text argumentativ? Wie werden Argumente rekonstruiert und expliziert? Dazu werden die sprachliche Realisierung argumentativer Themenentfaltung untersucht. Abschließend wird gefragt, wie man mit solchen Texten in der zukünftigen Tätigkeit umgehen kann und welche Kompetenzen man erwirbt, die man im Unterricht umsetzen kann.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung II
Abstract III
0. Einleitung 1
.0.1 Gegenstand und Ziel der Arbeit 1
0.2. Methode der Arbeit 2
0.3. Forschungsstand 4
0.4. Aufbau der Arbeit 5
THEORETISCHER TEIL 7
1. Sprache der Politik 8
1.1. Politische Sprache als Fachsprache 8
1.1.1. Gliederung der Fachsprache 10
1.1.2. Begriffsbestimmung: Politische Sprache 13
1.2. Politikspezifische Sprachverwendung 14
1.2.1. Verbale Interaktionstypen politischer Sprache 15
1.2.2. Lexikalische Dimension des politischen Sprachgebrauchs 16
1.2.2.1. Der politische Fachwortschatz 17
1.2.3. Politikspezifische Syntax 21
1.2.4. Der Text im politischen Sprachgebrauch 23
1.2.4.1. Politikspezifische Textsorten 24
1.2.4.1.1. Politische Rede: eine Textsortenbeschreibung 29
1.2.4.1.1.1. Was ist politische Rede? 29
1.2.4.1.1.2. Funktionen und Merkmale der politischen Rede 30
2. Argumentionstheoretische Grundlagen 33
2.1. Was ist Argumentation? 33
2.1.1. Begriffsbestimmung: Argumentieren, Argumentation und Argument 33
2.1.2. Kennzeichen und Funktionen der Argumentation 38
2.1.3. Aufbau der Argumentation 40
2.1.3.1. Argumentarten 44
2.1.3.2. Das Argumentationsschema von Toulmin 48
2.2. Argumentationsstruktur in Texten 50

2.2.1. Argumentative Themenentfaltung ... 52
2.2.2. Erkennungsmerkmale von Argumenten ... 54
2.2.3. Zur Methodik der Analyse von argumentativen Texten ... 56
PRAKTISCHER TEIL ... 59
3. Analyse der ausgewählten Reden Christian Kerns ... 60
3.1. Christian Kern | Person des Redners ... 60
3.1.1. Kindheit und Bildung ... 60
3.1.2. Beruflicher Werdegang ... 60
3.1.3. Karriere in der Politik ... 61
3.2. Analyse der Rede vom Bundeskanzler Christian Kern im Nationalrat zum Thema „Situation der Bundesregierung“ am 16.05.2017 ... 62
.3.2.1 Analyse des Kontextes ... 62
.3.2.2 Analyse der Textfunktion ... 63
3.2.3. Analyse des Themas und seiner Entfaltung ... 70
3.2.3.1. Hauptthema ... 70
3.2.3.2. Form der Themenentfaltung ... 71
3.2.4. Argumentationsanalyse ... 73
3.2.4.1. Argumentationsstruktur und Argumenttypen ... 73
3.2.4.2. Funktion der Argumentation in der Rede ... 79
3.2.4.3. Fazit ... 80
3.2.5. Analyse der sprachlichen Mittel ... 81
3.2.5.1. Lexikalische Stilelemente ... 81
3.2.5.2. Morphosyntaktische Stilelemente ... 85
3.3. Die Rede des SPÖ-Bundesparteiobmanns Christian Kern im Nationalrat am 31.1.2018 ... 96
3.3.1. Analyse des Kontextes ... 96
3.3.2. Analyse der Textfunktion ... 96
3.3.3. Analyse des Themas und seiner Entfaltung ... 102
3.3.3.1. Hauptthema ... 102
3.3.3.2. Form der Themenentfaltung ... 103
3.3.4. Argumentationsanalyse ... 105
3.3.4.1. Argumentationsstruktur und Argumenttypen ... 105

3.3.4.2. Funktionen der Argumentation in der Rede 109
3.3.4.3. Fazit 110
3.3.5. Analyse der sprachlichen Mittel 111
3.3.5.1. Lexikalische Stilelemente 111
4.2.5.2. Morphosyntaktische Stilelemente 114
3.4. Die Reden im Vergleich 123
4. Schlussbetrachtung 129
4.1. Zusammenfassung der Ergebnisse 129
4.2. Forschungsausblick 134
5. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis 138
6. Literaturverzeichnis 139
Primärliteratur 139
Sekundärliteratur 139
Elektronische Quellen 145
7. Anhang 148

0. Einleitung

Die Politik ist wie ein Spiel; die Wörter richtig einzusetzen und den Adressaten gut zu überzeugen, sind die Techniken des Spiels, mit denen man entweder siegen oder verlieren kann. In der gegenwärtigen Zeit spielt die Politik eine große Rolle, weil sie die Geschehnisse in der Welt regiert und über die Zukunft des Landes entscheidet. Ihre Wirkung betrifft alle Bereiche des menschlichen Lebens.

Sprache und Politik kreuzen sich täglich. Die Beziehung von Sprache und Politik ist häufig diskutiert, da die Politiker ihre Worte vorsichtig einsetzen müssen, um eine erfolgreiche Rede zu erzielen. Einige Autoren sind der Ansicht, dass die Sprache die Politik wirksamer macht: „Alles politische Handeln [ist] sprachliches Handeln“ (Holly 1990, S. 8). Politische Sachverhalte werden mit und durch Sprache interpretiert. Politiker müssen die Bürger informieren, politisches Handeln begründen und Gründe dafür anführen. Sie werten bestimmte Situationen entweder positiv oder negativ. Sie stützen ihre eigene Meinung argumentativ und greifen die gegnerische Meinung argumentativ an. Sie versuchen mit ihren Worten den Gegner abzuwerten, die eigenen Anhänger zu mobilisieren und stellen sich glaubwürdig darzustellen.

Der politische Sprachgebrauch hat einige Eigenschaften und Merkmale. Die Wortwahl und die Strategie der Argumentation sind von großer Wichtigkeit für eine wirkungsvolle Rede. „Das Herzstück einer jeden Rede, die das Publikum von einer bestimmten Position überzeugen soll, bildet die Argumentation. Die Überzeugungsabsicht ist für politische Reden der Regelfall“ (Detjen 2014, S. 159). Die Relevanz der Argumentation in den politischen Reden zeigt sich daran, dass immer mehr politische Akteure zu diesem Verfahren neigen, deshalb ist es sehr wichtig, die Argumentation in politischen Texten/Reden zu analysieren.

0.1. Gegenstand und Ziel der Arbeit

Die politische Rede ist eine der wichtigsten Textsorten in der politischen Kommunikation. Es gibt daneben andere Typen der politischen Reden wie politische Debattenrede, Fernsehansprachen, Parteitagsrede, Regierungserklärung, Gedenkrede und Wahlkampfrede. In dieser Arbeit geht es um den Versuch, ausgewählte Reden eines

österreichischen Spitzenpolitikers zu behandeln, wobei die Ermittlung der Argumentationsstruktur zugrunde gelegt wird.

Diese Untersuchung setzt sich zum Ziel, die Reden des ehemaligen österreichischen Bundeskanzlers und SPÖ-Obmanns Christian Kern als Textsorte mit Methoden der linguistischen Textanalyse zu analysieren. Es ist hierbei festzustellen, welche Merkmale für die politische Rede als Textsorte im Allgemeinen und für die politische Rede Kerns spezifisch sind. Hauptziel der Forschung ist es, die argumentative Themenentfaltung bzw. das argumentative Zusammenspiel der thematischen Strukturebene in der politischen Rede Kerns exemplarisch anhand ausgewählter Texte näher zu beleuchten und die kommunikativ-funktionalen Textmerkmale zu untersuchen. Die vorliegende Arbeit geht den folgenden Fragen nach: Wie wird in der politischen Rede argumentiert? Welche Voraussetzungen muss man für das Gelingen der Argumentation erfüllen? Welche Funktionen haben die Argumentationen? Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Textfunktion und der argumentativen Themenentfaltung (Textstruktur) in der politischen Rede? Wie ist die politische Rede inhaltlich gegliedert? Welche zentralen Themen werden aufgestellt? Und wie werden sie im Text argumentativ entwickelt? Und schließlich Wie werden Argumente rekonstruiert und expliziert?

Ferner werden die sprachliche Realisierung argumentativer Themenentfaltung untersucht, d. h. die Analyse der lexikalischen und morphosyntaktischen Mittel. Hier wird auch die Beziehung zwischen Textform und Textinhalt erklärt. Abschließend wird danach gefragt, wie man mit solchen Texten in der zukünftigen Tätigkeit umgehen kann und welche Kompetenzen im Unterricht vermittelt und erworben werden können.

0.2. Methode der Arbeit

Die Argumentationstheorie ist seit der Antike ein wesentlicher Teil der Rhetorik. Die linguistische Argumentationsanalyse findet auch ihre Ursprünge in den Theorien der Rhetorik (vgl. Schwegler 2016, S. 1). Stephen Toulmin hat mit seinem 1958 erschienen Buch „Der Gebrauch von Argumenten“ einen bedeutenden Beitrag für die Argumentationstheorie geleistet. Die Beschäftigung mit Argumentationen wurde unter deskriptiv-linguistischen Aspekten weiterenwickelt. In der vorliegenden Arbeit geht es, wie erwähnt, um die linguistische Argumentationsanalyse in politischen Reden anhand ausgewählter Reden des SPÖ-Parteivorsitzenden Christian Kern. Die Reden werden als

Textsorte mit linguistischen Methoden der Textanalyse behandelt. In diesem Zusammenhang ist Brinker (2010) der Auffasung, dass „der Terminus Text [...] eine begrenzte Folge von sprachlichen Zeichen [bezeichnet], die in sich kohärent ist und die als Ganzes eine erkennbare kommunikative Funktion signalisiert“ (Brinker, S. 17)

Brinker beschreibt einige Schritte der Textanalyse und bestimmt dabei einige Kategorien und Kriterien. Die Textanalyse erfolgt in drei Schritten, nämlich Analyse des Kontextes, Analyse der Textfunktion und Analyse der thematischen und grammatischen Textstruktur. Das textanalytische Modell von Brinker umfasst zwei wichtige Ebenen: eine grammatische und eine thematische Strukturebene. Auf grammatischer Ebene untersucht man die grammatische Kohärenz, d.h. die syntaktischen und semantischen Verknüpfungsbeziehungen zwischen den Sätzen des Textes. Auf der thematischen Ebene wird die Struktur des Textinhalts untersucht, die auf den Beziehungen zwischen dem thematischen Kern und den in den Propositionen ausgedrückten Teilinhalten gründet (vgl. ebd., S. 21).

Nach Brinker haben Texte ein Thema bzw. einen thematischen Kern, das nach bestimmten kommunikativen Kriterien zum Gesamtinhalt des Textes entfaltet wird. Er beschreibt das Thema als Kern des Textinhalts und führt dabei vier Arten der thematischen Entfaltung ein.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich vor allem mit der Analyse der argumentativen Themenentfaltung in der politischen Rede, wobei das Argumentationsmodell Toulmins, das die allgemeine Struktur der Argumentation mit sechs relationalen logisch-semantisch definierten Kategorien bezeichnet, der Arbeit zugrunde liegt.

Dieses Schema gilt bis heute in fast allen sprachwissenschaflischen Arbeiten zur Argumentationstheorie als grundlegendes Untersuchungsinstrument. Auch Brinker hat sich dieses Schema bei seiner Analyse der argumentativen Themenentfaltung im Rahmen der textthematischen Analyse zu eigen gemacht und beschreibt die argumentative Themenentfaltung als die durch Argumente und mithilfe einer Schlussregel gestützte Begründung einer strittigen These, die das Textthema bildet. (vgl. ebd., S. 69).

Abschließend wird auf die grammatische Struktur des Textes eingegangen, denn sie wird als Basis für die thematische Struktur offengelegt. Deshalb soll im Anschluss an die Argumentationsanalyse die relevanten sprachlichen Mittel genauer untersucht

werden, „weil die Versprachlichung einerseits die Argumente überhaupt erst >sichtbar< macht, und weil sie andererseits deren Effizienz und Durchschlagskraft noch steigert“ (Ottmers 1996, S. 135). Hierbei sollen besonders die die Thematik ausgedrückten sprachlichen bzw. lexikalischen und morphosyntaktischen Mittel bestimmt werden.

0.3. Forschungsstand

Über die Sprache der Politik und die politischen Reden im Allgemeinen ist in den letzten Jahrzehnten sehr viel geschrieben worden. Einige Arbeiten beschäftigen sich mit der Argumentation in politischen Reden unter textlinguistischen Aspekten. Christoph Kuhlmann (1999) ist in seinem Werk „Die öffentliche Begründung politischen Handelns“ auf die Argumentationsrationalität in der politischen Massenkommunikation eingegangen. Bedeutende Beiträge zur Forschung der Argumentation in der politischen Rede hat Andrea Hausberg (2006) geleistet. Sie hat in ihrer Magisterarbeit „Sprachliche Analyse politischer Sprache an Hand aktueller Beispiele – rhetorisch – argumentative Strategien in Reden zum Irak-Krieg“ anhand von ausgewählten Reden des amerikanischen Präsidenten George W Bush und des ehemaligen deutschen Bundeskanzlers Gerhard Schröder anlässlich des Irak-Kriegs 2003 die argumentativen und sprachlich-rhetorischen Strategien und ihre Wirkung untersucht. Sie geht der Frage nach, ob Argumente aus der amerikanischen Kriegsrhetorik verwendet werden, da sie für die Analyse der Reden von Bush relevant sind.

Zahlreiche Arbeiten beschäftigen sich hingegen mit der Analyse der Persuasion und Argumentation nur auf der Grundlage der linguistischen Rhetorik. Viera Novotná (2008) befasst sich in ihrer Arbeit „Stilistische und persuasive Mittel der politischen Rede“ mit den stilistischen und persuasiven Mitteln in der politischen Rede anhand zwei konkreter Ansprachen der deutschen Kanzlerin Angela Merkel. Die Analyse ist an der Bestimmung der stilistischen Mittel und Persuasionen mit dem Ziel der Überzeugung orientiert. Nikolina Palasic (2014) beschreibt in ihrer Arbeit „Persuasive Strategien und Sprachelemente im politischen Wahlkampf in Österreich“ sowohl verbale als auch bildliche persuasive und manipulative Strategien, die innerhalb eines Wahlkampfes in Österreich 2008 angewendet werden. Zu diesem Zweck hat sie einige politische Reden und Wahlplakate ausgewählt. Walther Kindt (2016) befasst sich mit den argumentativen und persuasiven Mitteln des Wahlkampfs in Rheinland-Pfalz.

Die vorliegende Arbeit widmet sich dagegen der Untersuchung der Argumentationsstruktur in politischen Reden. Hier geht es um Argumentationsverhalten politischer Akteure nach Parteizugehörigkeit. Es wird betrachtet, wie man in der politischen Rede argumentiert und welche Funktionen und Merkmale die Argumentation hat. Ferner wird der Textinhalt, die Textfunktion und die bei deren sprachlicher Realisierung eine argumentative Themenentfaltung passenden persuasiven Mittel bzw. stilistischen und sprachlichen Mittel untersucht.

0.4. Aufbau der Arbeit

Die vorliegende Arbeit gliedert sich strukturell in vier Kapitel. Die ersten zwei Kapitel bilden den ersten Teil dieser Arbeit und widmen sich den theoretischen Grundlagen und den wissenschaftlichen Überlegungen, die für die folgende Analyse relevant sind. Zu Beginn werden im ersten Kapitel die Fachsprachen und die Sprache der Politik sowie die politische Rede als Textsorte dargestellt. Das zweite Kapitel ist den argumentationstheoretischen Grundlagen gewidmet. Es wird zunächst erklärt, was man unter Argumentation überhaupt versteht und welche Funktionen und Merkmale sie hat. Danach wird die Argumentationsstruktur dargestellt, woraufhin verschiedene Argumenttypen erläutert werden. Dabei wird vor allem das toulminische Argumentationsschema dargestellt, in dem die argumentationsrelevanten Elemente fokussiert werden. In diesem Rahmen wird dann die Struktur der Argumentation in Texten klargestellt werden. Dabei wird zuerst ein Einblick in die Textstrukturanalyse und die wichtigsten Grundformen der thematischen Entfaltung gegeben. Es wird ausführlich auf die argumentative Themenentfaltung eingegangen und im Rahmen der theoretischen Grundlagen des Argumentationsmodells von Toulmin betrachtet. Abschließend werden Analyseschritte bei der Untersuchung umfangreicher argumentativer Texte bzw. politischer Reden vorgestellt.

Das dritte Kapitel ist praktisch orientiert und bildet damit den zweiten Teil der Arbeit. Zu Beginn dieses Teils wird eine kurze Darstellung des Lebensweges von Christian Kern sowie auch der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) vorgeführt. Danach werden die ausgewählten Reden von Christian Kern einer Analyse unterzogen. Das der Analyse zugrunde liegende Korpus umfasst zwei Reden des österreichischen ehemaligen Bundeskanzlers und SPÖ-Obmanns zu verschiedenen politischen Anlässen.

Hier wird der Kontext mit einer Einordnung der Rede in die historische und politische Situation untersucht und vor allem den Redeanlass, die beteiligten Gruppen und Adressaten vorgestellt. Die Textsorte der Rede z. B: Debattenrede, Parteitagsrede, Parlamentsrede usw. wird bestimmt. Dann wird die Textfunktion näher untersucht. Danach widmet sich dieses Kapitel grundlegend der Betrachtung des Textthemas und der argumentativen Themenentfaltung. In diesem Rahmen werden die Argumentationen in den Reden ermittelt und analysiert. Dabei wird die Struktur und Funktion der Argumentation sowie die Argumentarten untersucht. Darauf aufbauend, werden anschließend die bei deren Sprachrealisierung eine argumentative Themenentfaltung passenden sprachlichen Mittel behandelt. Nach der Analyse jeder Rede befindet sich ein Fazit. Dann folgt ein Vergleich zwischen den beiden analysierten Reden, wobei die Gemeinsamkeiten und Unterschiede geklärt werden.

Abschließend werden in einer Schlussbetrachtung die Ergebnisse zusammengefasst dargestellt. Nachdem die Ergebnisse zusammengefasst werden, soll ein zukünftiger Ausblick der Forschung aufgezeigt werden, indem auf die Dimensionen der Arbeit im Deutschunterricht eingegangen werden.